

Masterarbeit oder Bachelorarbeit

Biodiversität von Agrarökosystemen: Vergleich intensiv genutzter Äcker Deutschlands mit extensiv genutzten Flächen in Westsibirien

Im Rahmen des Forschungsprojektes SASCHA suchen wir Studenten, die Lust haben sich mit Beikrautvegetation und Heuschrecken auf Äckern in Nord-Westdeutschland zu beschäftigen.



SASCHA

Mit der zunehmenden Intensivierung der Landwirtschaft verarmt die Artenvielfalt ackerbaulich genutzter Flächen in Mitteleuropa zunehmend. Im Sascha-Projektgebiet Westsibirien hingegen bieten extensiv genutzte Äcker z.T. noch Lebensraum für artenreiche Beikraut- und Heuschreckengemeinschaften. Wir möchten herausfinden wie groß dieser Unterschied ist, und inwieweit neben der unterschiedlichen Landnutzungsintensität noch andere Umweltfaktoren (Klima, Böden, Verschiedenheit der Bewirtschaftungssysteme) für die Unterschiede ursächlich sind. Um diese Frage zu beantworten müssen Vergleichsdaten auf Äckern in Deutschland erfasst werden.

Wenn du Lust auf Feldarbeit und Mitarbeit in einem motivierten Team von Doktoranden hast, denn melde dich bei uns!



Betreuung und Kontakt:

Prof. Dr. Kathrin Kiehl
k.kiehl@hs-osnabrueck.de
Tel. 0541/969-5042
Raum: HP 001

Dipl.-Lök. Immo Kämpf
i.kaempf@hs-osnabrueck.de
Tel. 0251/8330214

Dipl.-Lök. Sarah Weking
sarah.weking@uni-muenster.de
Tel. 0251/8330215

